



MAGISTRAT DER EINHARDSTADT SELIGENSTADT

Seligenstadt, den 3. Juli 2024

Antrag des Magistrats Drucksachen Nr. 17-342/I/1171 21-26

Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Beschluss
Magistrat	01.07.2024		
Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Digitalisierung	17.09.2024		
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	23.09.2024		
Stadtverordnetenversammlung	30.09.2024		

**Betreff: Außerplanmäßige Auszahlung Erneuerung Abschnitt Mainradweg zwischen Mainring und Schleifbachbrücke
- Antrag des Magistrats vom 01.07.2024 -
Drucks. 17-342/I/1171 21-26**

Der Stadtverordnetenversammlung wird nachstehende Beschlussfassung vorgeschlagen:

1. Der Mainradweg im Abschnitt zwischen Mainring und Schleifbachbrücke wird erneuert.
2. Eine außerplanmäßige Auszahlung bei Produkt 55500 – Feldwege, Maßnahme 100 – Mainradweg, Konto 84285200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen in Höhe von 290.500,00 € wird beschlossen. Die Deckung erfolgt zum einen über einen Landeszuschuss in Höhe von 232.400,00 € und zum anderen über Einsparungen bei Produkt 55500 - Feldwege, Konto 61650000 – Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen in Höhe von 58.100,00 €.

Begründung:

Im Sommer 2023 wurde bei Hessen Mobil, Fachdezernat Verkehrsinfrastrukturförderung Süd, ein Antrag zur Förderung der Nahmobilität für ein Teilstück von ca. 300 m des Mainradweges zwischen Mainring und Schleifbachbrücke gestellt.

Der bestehende Mainradweg im Abschnitt Mainring bis Brücke Schleifbach weist zahlreiche Schadensarten in Form von Gesteinsablösungen, Schlaglöchern, Verformungen und Rissen auf. Die Verkehrssicherheit ist eingeschränkt. Des Weiteren ist eine Verbreiterung in Höhe Hörsteiner Weg und vor der Schleifbachbrücke geplant und technisch möglich, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und bestehenden gefährlichen Situationen zu entschärfen.

Der Mainradweg wird an Werktagen vermehrt von Berufs-, Schul- und Alltagsverkehr und am Wochenende von Freizeitverkehr genutzt.

Die Ausbaulänge beträgt ca. 300 m, die Breite zwischen 3,20 und 2,20 m, der Aufbau für einen Fuß- und Radweg besteht aus einer 4 cm Asphaltdeckschicht, einer 10 cm Asphalttragschicht und einer ca. 10 cm Schottertragschicht als Ausgleich bzw. um die vorhandene Fläche zu egalisieren. Es ist geplant den Weg um ca. 10 cm wegen dem starken Wurzelwuchs anzuheben. Die Straßenbeleuchtung wird erneuert (Maste, Kabel, Leuchten). Eine Verbreiterung des Mainradweges im Abschnitt Mainring bis Brücke Schleifbach ist baulich zum größten Teil nicht möglich, da auf der Südseite bebaute Grundstücke in Privatbesitz vorhanden sind und auf der Nordseite alte Baumbestände (eine Fällung ist nicht möglich) bestehen. Des Weiteren ist auf der Südseite eine Böschung zum Mainufer vorhanden. Hier darf die Hochwasserschutzzone nicht eingeschränkt werden. Durch den alten Baumbestand ist ein ausgeprägter Wurzelwuchs vorhanden, so dass nur die vorhandene Asphaltbefestigung erneuert wird. Ein Eingriff in die Schottertragschicht wird vermieden, um den vorhandenen Baumwurzelsystem nicht zu verletzen und den alten Baumbestand zu erhalten. Eine Verbreiterung ist nur punktuell auf Höhe des Hörsteiner Weges und vor der Schleifbachbrücke technisch möglich.

Die Gesamtbaukosten wurden auf 290.500,00 € geschätzt.

Da die Gewährung einer Zuwendung nicht sicher war, wurde im Haushaltsplan 2024 keine Haushaltsstelle berücksichtigt.

Im Mai 2024 hat die Stadt Seligenstadt einen Zuwendungsbescheid erhalten, die Zuwendung beträgt 232.400,00 €.

Um den vorgegebenen Zeitplan aus dem Zuwendungsbescheid einhalten zu können, wird eine entsprechende Haushaltsstelle eingerichtet und mit eingesparten Haushaltsmitteln eine Anlauffinanzierung sichergestellt. Somit kann die öffentliche Ausschreibung noch 2024 durchgeführt werden und eine Bauausführung im Spätherbst 2024 bzw. Frühjahr 2025, wenn entsprechend weniger Fahrradverkehr am Mainuferweg vorhanden ist, in Angriff genommen werden.

Das Amt für Bau- und Stadtentwicklung bittet um Beschlussfassung gemäß Antrag.